

## Sitzung vom 09. März 2021

Beschl. Nr. **2021-69**

6.3.1 Projekte  
Zürichstrasse «Nord», Sanierung Transportwasserleitung (TWL) Moos;  
Projektgenehmigung, Kreditbewilligung und -freigabe sowie Auftragsvergaben

### Ausgangslage

Mit dem SRB 2011-183 vom 5. Juli 2011 hat der Stadtrat Adliswil der Projektierung für die Sanierung der Zürichstrasse «Nord» (Büro WKP AG, Zürich, Bauprojekt), im Abschnitt Tiefackerstrasse Adliswil bis zur Stadtgrenze Zürich (Wollishofen), zugestimmt.

Mit dem SRB 2013-275 vom 5. November 2013 hat der Stadtrat Adliswil die Planerleistungen des Ingenieurbureaus Heierli AG, Zürich für das Ausführungsprojekt der Zürichstrasse «Nord», bewilligt.

Mit dem SRB 2018-114 vom 8. Mai 2018 erfolgte die Kreditbewilligung und -freigabe in der Höhe von CHF 5'800'000 für die Gesamtsanierung der Zürichstrasse «Nord». Dieser Kredit bzw. die Kostengutsprache der Stadt Adliswil war ein zwingender Bestandteil des weiteren politischen Genehmigungsprozesses beim Kanton Zürich (Stufen Baudirektion, Kantons- und Regierungsrat).

Der Kantonsrat Zürich hat am 27. Mai 2019 dem Projekt Zürichstrasse «Nord» sowie dem Kreditantrag der Baudirektion Zürich, Tiefbauamt (TBA), zugestimmt (Vorlage 5474, Objektkredit: Antrag des Regierungsrates vom 4. Juli 2018 und gleichlautender Antrag der kantonalen Kommission für Planung und Bau vom 29. Januar 2019).

Mit RRB-Nr. 721/2019 vom 29. August 2019 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich das Projekt Zürichstrasse «Nord» festgesetzt. Die öffentliche Auflage des Bauprojekts und des Landerwerbsplans gemäss § 16 des Strassengesetzes (StrG) erfolgte vom 5. Mai bis 9. Juni 2019.

Im ursprünglichen Gesamtprojekt zur Sanierung der Zürichstrasse «Nord» (Kostenanteil Adliswil CHF 5.8 Mio.) war die Transportwasserleitung (TWL) nicht Bestandteil des Projekts. Eine geplante Anlagesanierung des Seewasserwerkes (SWW) Moos in Zürich-Wollishofen durch die Wasserversorgung der Stadt Zürich (WVZ) ermöglicht Optimierungen an der Versorgungsleitung ins Netz der Stadt Adliswil. Dies soll aus Synergiegründen im Rahmen des Sanierungsprojekts Zürichstrasse «Nord» vorgenommen werden.

Nun liegt vom Ingenieurbureau Heierli AG, Zürich, das Bauprojekt für die Sanierung der Transportwasserleitung (TWL) Moos vor. Diese Graugusswasserleitung aus dem Jahr 1964 befindet sich im rund einen Kilometer langen Projektabschnitt der Sanierung Zürichstrasse «Nord» bzw. beim aktuellen Neubaugebiet «Dietlimoos - Moos». Aufgrund des fortgeschrittenen Alters der bestehenden Leitung sowie der anstehenden Strassen- und Werkleitungssanierung in der Zürichstrasse «Nord» und dem geplanten Pumpenersatz (Realisierungshorizont 2025 bis 2028) im Pumpwerk Moos der Wasserversorgung Zürich (WVZ) soll die Transportwasserleitung gleichzeitig mit der Zürichstrasse «Nord» erneuert werden.

## Projekt

Damit die Versorgungssicherheit der Wasserversorgung Adliswil weiterhin gewährleistet bleibt, soll die bestehende Transportwasserleitung (Grauguss, DN 500) im Projektperimeter durch eine PE-Leitung (DN, 400/327) ersetzt werden.

Um die Synergien mit der Sanierung Zürichstrasse «Nord» zu nutzen, soll die neue Wasserleitung - zusammen mit der vorgenannten Gesamtsanierung - durchgeführt werden.

Die Leitung wird im Rohreinzugverfahren (Relining) in die bestehende Leitung eingelegt. Dieses Vorgehen ist im Gegensatz zum konventionellen Grabenbauverfahren kostengünstiger und schneller. Da die Einzugslänge im Reliningverfahren auf rund 150m' begrenzt ist, sind in der Zürichstrasse mehrere Baugruben nötig, um die nötigen Leitungsstücke in die bestehende Leitung einzuziehen. Die letzten ca. 70m' werden im konventionellen Rohrleitungsbau durchgeführt.

## Auftragsvergabe

Die Submissionen erfolgten gemäss Art. 7 der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVÖB.

Die Submission der Ingenieurarbeiten erfolgte im freihändigen Verfahren an das Ingenieurbureau Heierli AG, 8006 Zürich. Diese Firma begleitet auch das Projekt Sanierung Zürichstrasse «Nord».

Die Submission der Rohrlegearbeiten erfolgte im offenen Verfahren vom 21. September bis 26. Oktober 2020 durch die Stadt Adliswil. Es sind drei gültige Offerten eingegangen. Die Firma Kaufmann Rohrleitungsbau AG, 8135 Langnau a. Albis, hat gemäss den Zuschlagskriterien mit CHF 355'621.70 (inkl. MwSt.) den ersten Rang belegt. Das höchste Angebot liegt bei CHF 515'762.90 (inkl. MwSt.).

Die Submission der Baumeisterarbeiten erfolgte im offenen Verfahren vom 21. September bis 23. Oktober 2020 durch den Kanton Zürich, Tiefbauamt (TBA). Die Baumeisterarbeiten für die Transportwasserleitung (TWL) wurden aus Synergiegründen in die Gesamtausschreibung der Baumeisterarbeiten Zürichstrasse «Nord» integriert. Es sind neun gültige Offerten eingegangen. Die Firma Cellere Strassen- und Tiefbau, 6343 Rotkreuz, hat gemäss den Zuschlagskriterien mit CHF 9'282'125.86 (abzgl. Skonto, inkl. MwSt.) den ersten Rang belegt. Der Anteil für die Baumeisterarbeiten an der TWL beträgt für die Stadt Adliswil CHF 143'868.25 (inkl. MwSt.).

Die Vergabe der anteiligen Baumeisterarbeiten der Teilobjekte des Kantons erfolgt beim Kanton Zürich über das Tiefbauamt (TBA) bzw. den Regierungsrat des Kantons Zürich. Am 24. Februar 2021 ist mit Regierungsratsbeschluss RRB-Nr.160/2021 die Vergabe dieser Arbeiten erfolgt (vorbehältlich den Rechtsmittelfristen). Entsprechende Absageschreiben, über die gesamte Eingabesumme, wurden vom TBA an die acht Unternehmer versandt.

Bei der Stadt Adliswil erfolgt die Vergabe der anteiligen Baumeisterarbeiten der Stadt Adliswil über das Ressort Werkbetriebe bzw. den Stadtrat Adliswil. Aufgrund der Rechtssicherheit kann die Vergabe des Baumeisters erst nach dem regierungsrätlichen Vergabeentscheid vom 24. Februar 2021 erfolgen.

## Kreditfreigabe

Leistungen	Kreditbedarf, CHF (inkl. MwSt.)
Ingenieurarbeiten; Bau- und Ausführungsprojekt, Submission, Vergabe, Bauleitung (Ingenieurbureau Heierli AG, 8006 Zürich) (Grundvertrag BD Kt. ZH vom 9. Dezember 2013 bzw. Nachtrag Nr. 1.3 Stadt zum Planervertrag vom 5. September 2019)	70'000.00
Diverse Aufwendungen Planung Dritter bzw. Spezialisten (Holinger AG, Hunziker-Betatech AG, E360° AG, WVZ, usw.)	20'000.00
Anteilige Baumeisterarbeiten (Cellere Strassen- und Tiefbau, 6343 Rotkreuz, gem. Offerte vom 29. Oktober 2020)	143'868.25
Rohrlegearbeiten (Kaufmann Rohrleitungsbau AG, 8135 Langnau a. Albis, gem. Offerte vom 19. Oktober 2020)	355'621.70
Lieferung von Strassenkappen, Schiebertafeln (durch E360° AG)	10'000.00
Diverses (Vermessung, Datenbezug, div. Drittleistungen ca. 10%)	50'000.00
Unvorhergesehenes (ca. 10% der Baukosten)	50'000.00
Eigenleistung Werkbetriebe (ca. 5% der Baukosten)	30'510.05
<b>Gesamtkreditbedarf inkl. MwSt.</b>	<b>740'000.00</b>

Bei der vorgesehenen Sanierung handelt es sich um den Ersatz alter Leitungen und die Instandstellung bestehender Infrastruktur. Die Sanierung gilt als gebunden, da es sich um den betriebsnotwendigen Ersatz von beschädigten, nicht mehr funktionstüchtigen oder notorisch schadenanfälligen Infrastrukturanlagen handelt (vgl. dazu auch den Kommentar zum neuen Zürcher Gemeindegesetz, Verweis zum § 103, auf S. 555, N. 3). Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichts gelten Ausgaben dann als gebunden, wenn sie durch einen Rechtssatz grundsätzlich dem Umfang nach vorgeschrieben oder zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Aufgaben der Verwaltung unbedingt erforderlich sind (BGE 117 Ia 62).

Es sind keine Staatsbeiträge zu erwarten.

## Grobtermine

Beginn Realisierung TWL (Bauzeit ca. 4 Monate)  
Inbetriebnahme TWL

Frühling 2021  
Sommer 2021

**Kostenkontrolle**

<b>Konto</b>	<b>CHF (inkl. MwSt.)</b>
Zürichstrasse, Grütbach bis Tüfi, Investitions-Kto. Nr. 400.5020.18	1'250'000
<b>Gesamtbetrag gemäss Finanzplan 2020 – 2024</b>	<b>1'250'000</b>
<b>Kreditbedarf aktuell, Ausführung</b>	<b>740'000</b>
Schluss-Saldo	510'000

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 41 und Art. 47a Ziff. 2 und 3 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

**Beschluss:**

- 1 Das Bauprojekt zur Sanierung der Transportwasserleitung (TWL) Moos (Stand: 21. September 2020) - im Rahmen des Projekts Sanierung Zürichstrasse «Nord» - des Ingenieurbureau Heierli AG, 8006 Zürich, wird bewilligt.
- 2 Für die Sanierung Transportwasserleitung (TWL) Moos in der Zürichstrasse «Nord» wird eine gebundene Ausgabe von brutto CHF 740'000.00 (inkl. MwSt.) zulasten Investitionskonto-Nr. 400.5020.18 bewilligt und freigegeben.
- 3 Die Ingenieurarbeiten, im Betrag von CHF 70'000.00 (inkl. MwSt.), werden an das Ingenieurbureau Heierli AG, 8006 Zürich, Grundvertrag BD Kt. ZH vom 9. Dezember 2013 bzw. Nachtrag Nr. 1.3 zum Planervertrag 5. September 2019, vergeben.
- 4 Die anteiligen Baumeisterarbeiten für die TWL, im Betrag von CHF 143'868.25 (inkl. MwSt.), werden an die Firma Cellere Strassen- und Tiefbau, 6343 Rotkreuz, gem. Offerte vom 29. Oktober 2020, vergeben.
- 5 Die Rohrlegearbeiten, im Betrag von CHF 355'621.70 (inkl. MwSt.), werden an die Firma Kaufmann Rohrleitungsbau AG, 8135 Langnau a. Albis, gem. Offerte vom 19. Oktober 2020, vergeben.
- 6 Gegen Disp. 5 dieses Beschlusses kann innert 10 Tagen, von der Zustellung an die Anbietenden an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich schriftlich Beschwerde eingereicht werden.
- 7 Dieser Beschluss ist öffentlich.

8 Mitteilung an:

- 8.1 Ressortleiter Finanzen
- 8.2 Ressortleiter Bau und Planung
- 8.3 Ressortleiter Werkbetriebe
- 8.4 Betriebsleiter Werkdienste
- 8.5 Betriebsleiter Wasserversorgung
- 8.6 Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbaamt (TBA), 8021 Zürich (mit separatem Schreiben)
- 8.7 Ingenieurbureau Heierli AG, Culmannstrasse 56, 8006 Zürich (mit separatem Schreiben)
- 8.8 Firma Kaufmann Rohrleitungsbau AG, 8135 Langnau a. Albis (mit separatem Schreiben)
- 8.9 Firma Cellere Strassen- und Tiefbau, 6343 Rotkreuz (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil  
Stadtrat

Farid Zeroual  
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann  
Stadtschreiber